

Ausschuss für Stadtentwicklung	17.02.2016
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	088/2016-11
Stand	20.01.2016

Betreff Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2016 betr. Digitale Karte Internetverfügbarkeit

Beschlussentwurf

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt

Es wird beantragt, nach Ende des Breitbandausbaus in der Stadt Bornheim eine digitale Karte des Stadtgebiets zu erstellen, in der die Internetverfügbarkeit ablesbar ist. Weiter wird beantragt, diese Karte auf der Internetseite der Stadt zu veröffentlichen.

Informationen zu den verfügbaren Bandbreiten werden von den einzelnen Netzbetreibern angeboten. Teilweise werden auf den Internetseiten der Netzbetreiber Karten mit der Übersicht der Versorgungsgebiete dargestellt. Ergänzend dazu kann es wünschenswert sein, in einer Karte die verfügbaren Bandbreiten im Gebiet der Stadt Bornheim darzustellen. Dafür sind jedoch die ortsbezogenen Daten aller Netzbetreiber zu den verfügbaren Bandbreiten und die Erlaubnis, diese Daten zu veröffentlichen, erforderlich. Die verfügbaren Bandbreiten müssten jeweils für eine bestimmte Hausnummer und die damit verbundenen Anschlüsse angegeben werden, da sie bei nebeneinanderliegenden Adressen unterschiedlich sein können. Auch müsste berücksichtigt werden, dass im Stadtgebiet verschiedene Techniken zur Internetversorgung angeboten werden wie z.B. Internet über Glasfaser und Kupferkabel („Fibre to the curb“), Internet über Kabelfernsehen, LTE. Diese verschiedenen Anschlussmöglichkeiten müssten ebenfalls dargestellt werden. Die Karte würde dementsprechend sehr detailliert ausfallen.

Weiterhin müsste die Karte kontinuierlich aktuell gehalten werden, da sich bei technischen Änderungen durch die Netzbetreiber die Bandbreiten ändern können.

Die Erstellung der Karte durch die Verwaltung wäre eine freiwillige Leistung, für die die Auflagen der Kommunalaufsicht im Zusammenhang mit der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes gelten.

Aus diesen Gründen ist nach Auffassung der Verwaltung die Erstellung und Veröffentlichung der Karte zur Internetverfügbarkeit im Stadtgebiet nicht möglich.

Ferner wird auch von einer Verlinkung auf der städtischen Internetseite direkt zu den Seiten der Netzanbieter abgeraten. Aufgrund der vielfältigen und sich rasch ändernden Angebote der unterschiedlichen Netzbetreiber kann die vollständige Auflistung aller Netzbetreiber und aller technischen Anschlussmöglichkeiten nicht sichergestellt werden. Außerdem wäre eine Verlinkung auf die Seiten der Netzbetreiber Werbung für diese. Auf der Internetseite der Stadt Bornheim wird jedoch grundsätzlich keine Werbung für private Anbieter veröffentlicht.

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag